

Beschluss

23. März 2022

1 von 1

Planungen Ausbau Forstbachweg

Nach Eintritt in den TOP 1 erfolgt die Freigabe von Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger durch den Ortsbeirat.

Der Ortsvorsteher Herr Gröling begrüßt die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes, Frau Grimm, Frau Maniak und Herrn Wagner.

Frau Maniak führt mit einer Präsentation in die anschließende Frage- und Diskussionsrunde fachlich ein.

Insbesondere geht es den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern um die, ihrer Meinung zur Erwartung stehende, zukünftige Zunahme des Verkehrs (Schwerverkehrs), die Rücknahme der Beschilderung der vorhandenen 24t- Begrenzung für den Bereich der Wahlebachquerung (Brücke), eine Lösung der Kreuzungsproblematik Ochshäuser Str./Forstbachweg und eine Anpassung der vorgeschalteten Lichtsignalanlagen, die Ausweichverkehre bei Stau auf der Autobahn, die geplante neue Radverkehrsführung und die zukünftige Ausprägung des gesamten Forstbachweges.

Der Ortsvorsteher Herr Gröling bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Vorstellung des geplanten Ausbaus und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Herr Gröling formuliert zur Beschlussfassung den nachstehenden Beschlusstext:

„Der Ortsbeirat Forstfeld begrüßt grundsätzlich die Planungen zum Ausbau im Forstbachweg.

Der Magistrat wird gleichermaßen aufgefordert, die Planungen hinsichtlich der Verkehrsführung für den Radverkehr im Einfädelungsbereich des Radverkehrs in den Fahrbahnbereich zu überprüfen und diesen nötigenfalls zu verlängern.

Weiterhin wird der Magistrat aufgefordert, die Schaltung der Lichtsignalanlagen im Bereich Wilhelm-Koch-Platz auf den Stand von 2019 zurückzusetzen.

Der Schwerlastverkehr im Bereich des Forstbachweges sollte durch die maximal gesetzlich möglichen Einschränkungen, dezimiert werden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Sascha Gröling
Ortsvorsteher

Sonja Gröling
Mitglied/Schriftführerin